

Fortbildungs- und Fachschule der Buchdrucker-Zunft.

Marshallstr. 21, 10. Bezirksschule.

Unterricht (Deutsch, Realien, Rechnen, Geometrie, Buchhaltung, Zeichnen, fremde Sprachen und Fachgegenstände) an Lehrlinge der Zunftmitglieder. Vorstand: Oskar Siegel. Pädagogischer Leiter: Oberlehrer O. Böge. 9 Berufs- u. 2 Fachlehrer.

Fach- und Fortbildungsschule der Fleischer-Zunft zu Dresden.

Unterricht (Leipzigerstr. 10, I.) Mittwochs nachmittags 2—6 Uhr in Schreiben, Lesen, Aufsatzübungen, Buchführung, Naturbeschreibung und Geographie, Geschichte, Naturlehre, Volkswirtschaftslehre und Gesezeskunde, Samariterschule, Exkursions-Unterricht. Leiter der Schule: Lehrer Otto Wagner, Vorgingstr. 16.

Vorsitzender vom Schulausschuß: Gustav Bernhardt, Schäferstr. 15, I.

Fach- und Fortbildungsschule des Vereins Dresdner Gastwirte (G. G.). Segründet 1876.

Lokal: 9. Bezirksschule, Bismarckstraße.

Dirigent: Moriz Preusche, Oberlehrer d. 10. Bezirksschule, Glückstr. 7, I. Anmeldungen finden während der Unterrichtszeit beim Dirigenten statt. Drei aufeinanderfolgende Klassen mit Parallellassen. Unterrichtszeit: Montag, Mittwoch u. Freitag nachmittags von 1/2 4—1/2 7 Uhr. Unterrichtsfächer: Deutsch (Lesen, Schreiben, Briefwechsel, Geschäftsaufsatz), Buchführung, Rechnen, Wechsellehre, Realien, Volkswirtschaftslehre, Gesezeskunde, englische u. französische Sprache. Lehrer: Paul Schneider, Kurt Wedel, Paul Züllchner, Oskar Dieze; Sprachlehrer: Albrecht Seyler u. Alfred Hornig.

Fachschule des Vereins Gewerbetreibender Dresden.

V. Bürgerschule, Marktgrafenstr. 35.

Unterricht: Dienstag u. Donnerstag abds. von 7 bis 9 Uhr in deutscher Sprache (Geschäftsaufsätze u.), Rechnen, Geometrie, gewerbl. Buchführung, Schreiben, Stenographie, Zeichnen u. Vorstand: Tapeziermeister Fedor Heinze, Scheunenhofstr. 2. Leiter: Hugo Zippel, Oberlehrer an der 8. Bezirksschule. Anmeldungen bei A. Rodtrog, gr. Meißnerstr. 18, oder während der Schulzeit im Schullokale bei dem Dirigenten.

Die Fachschulen des Handwerkervereins

erteilen Lehrlingen der Vereinsmitglieder Sonntags vormitt. und Montags abends Unterricht im Zeichnen, in der Projektionslehre, Physik, Geometrie, im Rechnen, in deutscher Sprache, Geographie, Geschichte, Buchführung und in Stenographie. Vorstand: Glasermeister Stadtrat Weglich (Vorstadt Strehlen, Residenzstr. 46). — a) Altstadt: 11. Bürgerschule, N. Plauenscheeg. 14. Leiter: Oberlehrer Carl Heyde, Hopfgartenstr. 21; (32 Lehrer). b) Neustadt: 4. Bezirksschule, Glacisstr. 30. Leiter: Lehrer B. Reche, Bischofsweg 37; (26 Lehrer).

Fortbildungs- und Fachschule der Klempner-Zunft.

Freibergerpl. 25/27 (2. Bez.-Schule).

Unterricht: Mittw. abends 7—9 Uhr, Sonnt. vorm. 3/4 7—3/4 9, bez. 11—1 Uhr. Fach-Unterricht: Deutsch, Buchführung, Realien, Fach- und Freihand-Zeichnen. Leiter: Oberlehrer Gustav Büchner.

Schulvorstand: Klempnermeister Albin Schmidt.

Fachschule der „Konditoren-Kreisinnung“ (Zwangs-Zunft),

Bismarckstraße.

Unterrichtszeit Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 6 bis 1/2 10 Uhr. Unterricht: Deutsch, Realien, Rechnen, Buchführung, Zeichnen, Modellieren und Garnieren. Dirigent: Oberlehrer Moriz Martin, Polierstraße 12. Vorsitzender des Schulausschusses: Robert Apel.

Fortbildungs- und Fachschule der Schornsteinfeger-Kreis-Zunft.

Johannesstr. 18 (I. Bürgerschule).

Unterricht: Sonntag vorm. v. 1/2 7—1/2 9, bez. 11—1 Uhr; Montags v. 3/4 6—3/4 9 Uhr. Deutsch, Rechnen, Realien, Fachkunde. Vorstand: Obermeister Otto Müller. Leiter: E. Ludwig, Schuldirektor.

Fachschule der Tapezierer-Zwangs-Zunft.

Polierstr. 29, 16. Bez.-Schule.

Unterrichtszeit Donnerst. nachm. 4 bis abends 8 Uhr. Dirigent: Alfred Aurich, Bürgerschullehrer, Neubertstr. 13, I. 143 Schüler. 6 Klassen. Vors. d. Schulausschusses: Otto Brömmler, Struvestr. 14. Lehrer: Albin Weber, Emil Wohlrab, O. Straube; Zeichenlehrer: P. Krey, B. Leuschner; Fachlehrer: Hugo Hartmann, Friedrich Haufe, Oskar Sachse, H. Leitz, H. Breitschneider u. H. Linke.

Fachschule der Tischler-Zwangs-Zunft.

Unterricht (Bestalozzistr. 4, 18. Bez.-Schule) Mittw. abends 5—8, Sonnt. vorm. 3/4 7—3/4 9 im Sommerhalbjahr und Sonnt. vorm. 10³/₄—12³/₄ im Winterhalbjahr an Lehrlinge in Zeichnen, Projektionslehre; Fachunterricht in Bau- und Möbelfunde, Konstruktion; Rechnen, Geometrie, Stil, Buchführung, Realien. Leiter: Lehrer Emil Lorenz.

Gartenbauerschule der „Flora“, Kgl. Sächs. Gesellschaft für Botanik und Gartenbau, (Fachfortbildungsschule), Johannesstr. 19.

Unterrichtszeit: Im Winterhalbjahre Mont., Dienst., Mittwoch u. Donnerstag 5—8 Uhr. Lehrgegenstände: Deutsch, Rechnen, Geometrie, Planzeichnen, Botanik, Bodenkunde, Pflanzengeographie. Im Sommer jeden Sonntag botanische Exkursionen und Feldmessungen. — Leiter: Robert Mißbach, Grunaerstr. 43, III. Lehrer: Wilhelm v. Uskar, Stadtgarteningenieur, Lbl. Herberstr. 22, II., und Emil Voos, Pl. Kaiserstr. 9.

Gewerbliche Fortbildungs- und Fachschule der Schuhmacher-Zunft.

Unterricht (Bestalozzistr. 2) Sonntags im Sommerhalbj. 7—9 Uhr früh, im Winterhalbj. 11—1 Uhr vormittags, Montags 6¹/₂—8¹/₂ Uhr abends an Lehrlinge in Zeichnen, Rechnen, Stil, Buchführung, Realien, Volkswirtschaftslehre und Gesezeskunde. Vorstand, Zunftschulausschuß. Leiter: E. A. Kühne, Lehrer der 1. Bezirksschule.

II. Gewerbliche Schulen, lediglich für Fachzwecke.**Akademie europäischer Moden.**

Helene Hennig, Waisenhausstr. 14, geprüfte, langjährige Lehrerin u. Vorsteherin, Mitarbeiterin der Modezeitungen u. Neue Kunststrichung. Weltverbreitetes System nach Centimeter ohne Apparate, für Geschäftszwecke, wenig Zeit raubend. Façon für deutsche, Wiener, Pariser und englische Mode, chic, sofort und elegant sitzend. Ausbildung von Fachlehrerinnen, Directricen, Zuschneiderinnen, Konfektionären, Kürschnern, auch für den Hausbedarf an Damen erster Kreise u. s. w. im Maßnehmen, Schnittzeichnen, Zuschneiden, Modellzeichnen, der theoretischen und praktischen Damenschneiderei und Wäscheabfabrikation. Stellenvermittlung und Anfertigung aller Arten Schnitte zum Verkauf. Prospekte gratis.

Deutsche Bekleidungs-Akademie.

(Inhaberin: Die eingetr. Genossenschaft „Europäische Moden-Akademie“, die Hebung des Schneidergewerbes und Veredelung der Mode bezweckt.) Direktor: Heinrich Willenbrock; Stellvertreter: Hoffschneider Theodor Heider. Das Schulgebäude, in dem Herren und Damen in der Zuschneidekunst von Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, sowie sämtlicher Wäschegegenstände und in Buchführung und allen Kontorwissenschaften ausgebildet werden, befindet sich Nordstraße 20. Die Kurse beginnen mit Ausnahme der Monate Mai und Dezember am 1. eines jeden Monats. An der Lehranstalt sind 2 Lehrer und 2 Lehrerinnen für Zuschneidekunst und 1 Lehrer für Kontor- und Handelswissenschaften angestellt.

Zeischkes internationale Akademie der Zuschneidekunst

von Jos. Zeischke sen., Lieckstr. 10, für Herren-, Damen-, Kinderkleider und Wäsche. Segründet 1887. Kurse beginnen für Herrengarderobe am 1., für Damengarderobe und Wäsche am 1. und 15. jeden Monats.

F. A. Mayers höhere Lehranstalt für Zuschneidekunst,

Johann Georgen-Allee 11.

Unterricht im Zuschneiden von Herren- und Knabengarderoben, Uniformen, Livrés u. Direktion: Guido Mayer.

Fachschule der Maler-Zunft, am Hohenthalplatz 8.

Unterricht vom 1. November bis 1. März, wochentags von 8—12 Uhr früh und 2—5 Uhr nachmittags, im Zeichnen und Malen nach Vorlagen und Gypsornamenten. Vorsitzender und Dirigent: F. Worrmann. Lehrer der I. Klasse: J. Türk; Lehrer der II. Klasse: Starke; Lehrer der III. Klasse: vokat.

Unterrichtsanstalt f. Schreiben, Handelswissensch. u. Sprachen

von Richard Radow, Altmarkt 15, III.

Lehrfächer: Kaufmännische und Pierschriften, Buchführung, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, Wechsellehre, Stenographie, Maschinens Schreiben, Englisch, Französisch.